

Vereinbarung über umfassenden Datenaustausch via elektronischer Medien

Version: 10. Mai 2023

1 Vereinbarung über umfassenden Datenaustausch via elektronischer Medien

1.1 Datenaustausch via elektronischer Medien

Der Kunde möchte mit der Bank sowie mit allen involvierten Banken, sonstigen Gläubigern, Ämtern, Behörden, Anwälten, Treuhändern, Beratern und Revisionsstellen („Parteien“) Informationen/Daten auch über ungesicherte elektronische Medien austauschen. Er ermächtigt die Bank deshalb, mit sämtlichen Mitarbeitern und Exponenten des Kunden sowie insbesondere auch mit den Parteien wechselseitig über ungesicherte, elektronische Medien (z.B. E-Mail, Telefax, SMS, etc.) zu verkehren und Aufträge (z.B. Zahlungsverkehrs- und Wertschriftenaufträge), Dokumente und Dateien jeglicher Art auszutauschen. Der Kunde anerkennt, dass jede bei der Bank eingehende elektronische Nachricht als von derjenigen Person verfasst gilt, die der angezeigten Adresse zugeordnet ist, ungeachtet dessen, ob die Mitteilung tatsächlich von dieser Person verfasst bzw. abgesandt worden oder inhaltlich korrekt eingegangen ist.

Der Datenaustausch zwischen der Bank und dem(n) Bevollmächtigten erfolgt im Rahmen der zugrundeliegenden Vollmachten(en). Bei Personen, die über Kollektivzeichnungsrecht gemäss Unterschriftenmuster verfügen, muss bei Aufträgen eine Nachricht mit gleichem Inhalt von jedem Zeichnungsberechtigten einzeln mit dessen Adresse an die gleiche Empfangsstelle bei der Bank gesendet werden. Andernfalls ist die Bank nicht verpflichtet, die entsprechenden Aufträge oder Anweisungen auszuführen.

1.2 Haftung und Gewährleistungsausschluss

Elektronische Nachrichten werden von der Bank im Rahmen des üblichen Geschäftsgangs bearbeitet, es kommt ihnen keine zeitliche Priorität zu. Falls die übermittelte Information zeitkritisch ist, muss der Kunde einen anderen Kommunikationskanal wählen, bei dem die zeitgerechte Bearbeitung sichergestellt ist. Der Kunde wie auch die Bank sind berechtigt, die Annahme oder Bearbeitung von E-Mails ohne ausdrückliche Zurückweisung zu verweigern oder von zusätzlichen Abklärungen abhängig zu machen. Der Kunde kennt und akzeptiert die Risiken beim Einsatz von E-Mails, namentlich auch das Risiko der Offenlegung der Bankbeziehung und Bankkundeninformationen, und

entbindet die Bank von jeglicher Haftung für Schäden aus ungesichertem E-Mail-Verkehr, soweit dies das Gesetz erlaubt. Die Bank schliesst jede Gewähr für die Richtigkeit, Unversehrtheit sowie den Empfangs- und Versandvorgang von ungesicherten E-Mails aus. Technisch-, wartungs- und sicherheitsbedingt können Unterbrüche beim E-Mail Betrieb nicht verhindert werden. Die Bank schliesst daher die Haftung für Schäden infolge solcher Unterbrüche und Überlastungen der EDV-Systeme aus.

